

**SANITÄTSBETRIEB DER
AUTONOMEN PROVINZ BOZEN**
Sparkassenstraße Nr. 4 – 39100 Bozen
St.Nr./MwSt.-Nr. 00773750211

VEREINBARUNG

zwischen

**DEM SANITÄTSBETRIEB
DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN,**

im Folgenden Sanitätsbetrieb genannt, mit Sitz in Bozen, Sparkassenstraße Nr. 4, St.Nr./MwSt.Nr 00773750211, vertreten durch den Generaldirektor, Dr. Florian Zerzer,

und

**DER LANDESFACHHOCHSCHULE
FÜR GESUNDHEITSBERUFE,**

im Folgenden Landesfachhochschule genannt, mit Sitz in Bozen, L. Böhler-Str. 13, St. Nr. 94086360214, vertreten durch den Präsidenten des Verwaltungsrates, Prof. Mag. DDr. Klaus Eisendle MBA,

**FÜR DIE ZURVERFÜGUNGSTELLUNG VON SANITÄREM PERSONAL ODER VON PERSONAL ZUR ABWICKLUNG DER KURSE IN DEN DREI STUDIENJAHREN
2020/2021, 2021/2022 e 2022/2023**

Es wird folgendes vereinbart und festgesetzt:

Art. 1

Mit diesem Schreiben wird das Verfahren für die Zurverfügungstellung des Personals festgelegt.

Eventuelle Änderungen müssen dasselbe Verfahren durchlaufen.

Der Sanitätsbetrieb stellt der Landesfachhochschule für die Abwicklung und die verwaltungstechnische Unterstützung der Studiengänge der Gesundheitsberufe und der Sonderausbildung in Allgemeinmedizin, in den drei Studienjahren 2020/2021, 2021/2022 und 2022/2023, das notwendige bedienstete sanitäre Personal oder bedienstetes Personal, zur Verfügung.

Die Landesfachhochschule übermittelt dem jeweiligen Gesundheitsbezirk des Sanitätsbetriebes innerhalb 31. Mai eines jeden Jahres eine formelle Anfrage bezüglich des zur Verfügung zu stellenden Personals, mit

**AZIENDA SANITARIA DELLA
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO**
via Cassa di Risparmio, 4 - 39100 Bolzano
cod.fisc./p.IVA 00773750211

ACCORDO

fra

**L'AZIENDA SANITARIA
DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO,**

di seguito denominata Azienda Sanitaria, con sede in Bolzano, via Cassa di Risparmio n. 4, cod.fisc./P.IVA 00773750211, rappresentata dal Direttore Generale, Dr. Florian Zerzer,

e

**LA SCUOLA PROVINCIALE SUPERIORE
DI SANITA' ,**

con sede in Bolzano, via L. Böhler 13, C.F. 94086360214, rappresentata dal Presidente del Consiglio di amministrazione, Prof. Mag. DDr. Klaus Eisendle MBA,

**PER LA MESSA A DISPOSIZIONE DI PERSONALE SANITARIO O PERSONALE PER LO SVOLGIMENTO DEI CORSI DI STUDIO NEL TRIENNIO ACCADEMICO
2020/2021, 2021/2022 e 2022/2023**

Si conviene e si stipula quanto segue:

Art. 1

Con la presente nota scritta si perfeziona la procedura relativa alla messa a disposizione del personale.

Eventuali modifiche dovranno seguire la stessa procedura.

L'Azienda Sanitaria mette a disposizione della Scuola Provinciale Superiore di sanità il personale sanitario dipendente o il personale dipendente necessario per lo svolgimento ed il supporto amministrativo dei corsi delle professioni sanitarie e della formazione specifica in medicina generale, nel triennio accademico 2020/2021, 2021/2022 e 2022/2023.

La Scuola Provinciale Superiore di sanità, entro il 31 maggio di ogni anno, inoltra a ciascun Comprensorio Sanitario dell'Azienda Sanitaria una richiesta formale relativa al personale da mettere a disposizione, indi-

Angabe des Namens, des Berufsbildes, des Arbeitszeitverhältnisses (Vollzeit oder % des Teilzeitverhältnisses), des Kurses, der Typologie der Tätigkeit bei der Landesfachhochschule (Studiengangleiter, Tutor, ärztlicher Leiter, Verwaltungspersonal).

Der jeweilige Gesundheitsbezirk verpflichtet sich innerhalb 31. August mittels eines Schreibens die Zustimmung zur Verfügungsstellung bezüglich der angefragten Personen zu äußern, indem eventuelle Ablehnungen begründet werden müssen.

Das Personal wird für begrenzte Zeit zur Verfügung gestellt und behält die entsprechende Funktionsebene bei. Um die didaktische Kontinuität zu garantieren, gilt der Auftrag für die Gesamtdauer eines Studienganges und ist erneuerbar.

Der Beginn der Arbeit an der Landesfachhochschule wird mit dem Organisationsamt des betreffenden Gesundheitsbezirkes festgelegt.

Das Personal wird ausschließlich der Landesfachhochschule zur Verfügung gestellt und arbeitet befolgend deren Arbeitsplanung und Programme.

Die Landesfachhochschule bestimmt in voller Autonomie die zu erreichenden Ziele, die durchzuführenden Projekte, führt die Bewertungen derselben, die Zuerkennung der jährlichen Produktivitätsprämie und der Mehrstunden laut geltendem Kollektivvertrag durch. Weiters sorgt die Landesfachhochschule für die berufliche Entwicklung und für die Fortbildung des zur Verfügung gestellten Personals.

Die Abstellung des sanitären Personals an die Landesfachhochschule kann nach Ablauf eines akademischen Jahres mit begründeter Verwaltungsmaßnahme und einer Vorankündigungsfrist aufgelöst werden.

Die Bestätigung oder die Rückkehr in den zugehörigen Gesundheitsbezirk erfolgt nach einer 60-tägigen Vorankündigung, um die nötige Planung der Wiedereingliederung zu ermöglichen.

Das Personal wird von der Landesfachhochschule rechtzeitig über den eventuellen Widerruf der Zurverfügungstellung benachrichtigt.

Nach Abschluss der Tätigkeiten an der Landesfachhochschule wird das Personal wieder im zugehörigen Gesundheitsbezirk in dieselbe Funktionsebene eingegliedert, ohne Anspruch auf Aufträge und Vergütungen, die im Zeitraum der Tätigkeit an der Landesfachhochschule oder auch im Gesundheitsbezirk bezogen wurden.

Zur Besetzung der Stellen führt die Landesfachhoch-

cando il nome, la qualifica, il rapporto di lavoro (tempo pieno o la % del tempo parziale), il corso, la tipologia dell'attività presso la Scuola Provinciale Superiore di sanità (responsabile del corso di studio, tutore, responsabile medico, personale amministrativo).

Il relativo Compensorio Sanitario, entro il 31 agosto mediante nota scritta, si impegna a prestare il consenso alla messa a disposizione del personale richiesto, motivando un eventuale diniego.

Il personale è messo a disposizione a tempo determinato e mantiene la qualifica funzionale di appartenenza. La durata dell'incarico ricopre l'intero ciclo di studi ed è rinnovabile, al fine di garantire continuità didattica.

La data di inizio delle attività presso la Scuola Provinciale Superiore di sanità è concordata tra l'unità organizzativa dell'Azienda sanitaria di provenienza e la Scuola stessa.

Il personale è messo ad esclusiva disposizione della Scuola Provinciale Superiore di sanità ed opera seguendo le indicazioni, l'organizzazione del lavoro ed i programmi.

La Scuola Provinciale Superiore di sanità stabilisce in piena autonomia gli obiettivi da raggiungere e i progetti da realizzare, cura la valutazione dei risultati, il riconoscimento del premio di produttività annuale e del plus orario, secondo quanto disposto dal contratto collettivo di comparto in vigore. Alla Scuola Provinciale Superiore di sanità è demandata, inoltre, l'attività di sviluppo e aggiornamento professionale del personale messo a disposizione.

La Scuola Provinciale Superiore di sanità, con provvedimento motivato, può disporre il rientro del personale al Compensorio di appartenenza al termine dell'anno accademico.

Il rinnovo o il rientro del personale al Compensorio di appartenenza viene comunicato con anticipo di 60 giorni per permettere una adeguata pianificazione del reinserimento.

Il personale viene informato tempestivamente dalla Scuola Provinciale Superiore di sanità sulla revoca anticipata della messa a disposizione.

Al termine dell'attività presso la Scuola Provinciale Superiore di sanità, il personale è reintegrato presso il Compensorio di appartenenza con la medesima qualifica funzionale e nulla ha da pretendere relativamente ad incarichi svolti ed elementi retributivi eventualmente percepiti presso il Compensorio o durante la permanenza presso la Scuola Provinciale Superiore di sanità.

Per la copertura delle posizioni, la Scuola Provinciale

schule ein Auswahlverfahren durch, das den Gesundheitsbezirken zwecks Veröffentlichung mitgeteilt wird.

Art. 2

Die Mitarbeiter des Sanitätsbetriebes werden ermächtigt, zugunsten der Landesfachhochschule bis zu einem Höchstausmaß von 100 Stunden pro Mitarbeiter/in und für jedes akademische Jahr als Dozent außerhalb der Dienstzeit für folgende Tätigkeiten tätig zu sein:

- Unterricht in den konventionierten Studiengängen;
- Unterricht in den Master- und Spezialisierungskursen;
- Betreuung von Diplomarbeiten;
- Teilnahme bei Praktikums- und Diplomprüfungen;

und andere Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Ausbildungsplan der Studierende und der Auszubildende der Sonderausbildung in Allgemeinmedizin.

Für die o.g. Unterrichtstätigkeit, teilt die Landesfachhochschule dem jeweiligen Gesundheitsbezirk vor Beginn der Tätigkeit folgende Daten mit:

- den Namen des Mitarbeiters,
- die Art der Tätigkeit und die vorgesehene Entlohnung;
- den Stundenaufwand oder den vorgesehenen Zeitraum zur Durchführung der Tätigkeit.

Am Ende des akademischen Jahres teilt die Landesfachhochschule den Zeitraum und den geleisteten Arbeitsstundenplan des Dozenten mit.

Die Landesfachhochschule verpflichtet sich innerhalb von 15 Tagen nach Auszahlung dem jeweiligen Gesundheitsbezirk die an die Dozenten ausbezahlten Beträge mitzuteilen.

Art. 3

Die Landesfachhochschule verpflichtet sich alle drei Monate dem jeweiligen Gesundheitsbezirk alle Lohnkosten des Personals, welches Tätigkeit für dieselbe ausgeübt hat, zu erstatten. Die Gesundheitsbezirke übermitteln einmal im Jahr der Landesfachhochschule eine Aufstellung der individuellen Lohnelemente der einzelnen Mitarbeiter.

Die Kosten des Personals im Mutterschaftsurlaub sind für den Zeitraum des obligatorischen Mutterschaftsurlaubes zu Lasten der Landesfachhochschule.

Außerdem vergütet die Landesfachhochschule dem jeweiligen Gesundheitsbezirk jährlich bei Ablauf der Vereinbarung die Kosten bezüglich der Verwaltung des

Superiore di sanità effettua una procedura selettiva tramite avviso da inviarsi ai Comprensori sanitari per la pubblicazione.

Art. 2

I collaboratori dell'Azienda Sanitaria sono autorizzati a svolgere presso la Scuola Provinciale Superiore di sanità, fuori orario di servizio, le seguenti attività entro il limite di 100 ore ciascuno per anno accademico:

- docenza presso i corsi di laurea convenzionati;
- docenza presso i corsi di specializzazione e Master;
- attività di relatore e correlatore alle tesi di laurea;
- partecipazione agli esami di tirocinio e di laurea.

e altre attività connesse con il percorso formativo degli studenti e dei medici della formazione specifica in medicina generale.

Per le attività di cui sopra, la Scuola Provinciale Superiore di sanità comunica a ciascun Comprensorio sanitario prima dell'inizio dell'attività:

- il nome del collaboratore,
- la tipologia di attività ed il compenso previsto,
- l'impegno orario o il periodo temporale previsto per lo svolgimento delle attività.

Al termine dell'anno accademico la Scuola Provinciale Superiore di sanità comunica le date e gli orari di attività svolti dal docente.

Entro 15 giorni dall'avvenuto pagamento la Scuola Provinciale Superiore di sanità si impegna a comunicare a ciascun Comprensorio i compensi liquidati ai collaboratori.

Art. 3

La Scuola Provinciale Superiore di sanità si impegna a rifondere a cadenza trimestrale a ciascun Comprensorio sanitario tutti i costi retributivi del personale relativamente all'attività svolta per la stessa. Ciascun Comprensorio trasmette alla Scuola Provinciale Superiore di sanità una volta l'anno i tabulati completi degli elementi individuali della retribuzione del personale.

Per il personale in congedo di maternità, sono a carico della Scuola Provinciale Superiore di sanità i costi del periodo di maternità obbligatoria.

La Scuola Provinciale Superiore di sanità rimborsa a ciascun Comprensorio Sanitario, alla scadenza annua dell'accordo, le spese per l'amministrazione del perso-

zur Verfügung gestellten Personals, im Ausmaß von Euro 2.000,00 pro Jahr.

In Vereinbarkeit mit der Lehrtätigkeit und der weiteren Hörsaalarbeit, stellt Landesfachhochschule dem Sanitätsbetrieb unentgeltlich die eigenen Räumlichkeiten zur Abwicklung von Wettbewerben, Arbeitsgruppen und ähnlichem zur Verfügung.

Die Tätigkeit, welche Gegenstand dieser Vereinbarung ist, fällt nicht in den Anwendungsbereich der MWSt. laut Art. 8, Abs. 35, des Gesetzes Nr. 67 vom 11.03.1988.

Art. 4

Gegenständliche Vereinbarung hat vom 01.10.2020 bis zum 30.09.2023 Gültigkeit, wobei der Zeitraum vom 01. September bis zum 30. September eines jeden Jahres nur das Verfahren der Auswahl der zur Verfügung zu stellenden Personen betrifft, da die vorhergehende Vereinbarung noch Gültigkeit hat.

Der Sanitätsbetrieb und die Landesfachhochschule behalten sich die Möglichkeit vor, diese Vereinbarung jederzeit durch Einschreibebrief mit Empfangsbestätigung unter Beachtung einer Kündigungsfrist von 60 Tagen zu kündigen.

Art. 5

Die unterzeichnenden Körperschaften (Vertragsparteien) vereinbaren, dass die persönlichen Daten, im Sinne des Art. 13 des GVD Nr. 196 vom 30 Juni 2003 und nachfolgende Änderungen, behandelt werden.

Die Vertragspartner verpflichten sich, die Bestimmungen laut Gesetz Nr. 136 vom 13.08.2010 i.g.F. zu beachten. Insbesondere übernehmen sie alle Verpflichtungen über die Verfolgbarkeit der Geldflüsse laut Art. 3 des oben genannten Gesetzes Nr. 136/2010 i.g.F.

Art. 6

Die mit dem Abschluss der vorliegenden Vereinbarung zusammenhängenden Kosten gehen zu Lasten der Landesfachhochschule.

Vorliegende Vereinbarung unterliegt der Registrierungspflicht nur bei Bedarf laut Art. 10 des DPR Nr. 131 vom 26.04.1986 – TARIFE – 2. Teil zu Lasten des Vertragspartners, welcher Interesse daran hat.

Jedweder Streitfall aus vorliegender Vereinbarung wird vor dem Gericht in Bozen ausgetragen.

nale messo a disposizione, pari a Euro 2.000,00 all'anno.

Compatibilmente con le attività didattiche e le altre attività di aula, la Scuola Provinciale Superiore di sanità mette gratuitamente a disposizione dell'Azienda Sanitaria i propri locali per lo svolgimento di concorsi, gruppi di lavoro e simili.

L'attività oggetto del presente accordo non rientra nel campo di applicazione dell'IVA ai sensi dell'art. 8, comma 35, della Legge n. 67 dell'11.03.1988.

Art. 4

Il presente accordo ha decorrenza dal 01.10.2020 al 30.09.2023, specificando che il periodo dal 01 settembre al 30 settembre di ciascun anno riguarda solamente la procedura di individuazione delle persone da mettere a disposizione, essendo in vigore ancora l'accordo precedente.

L'Azienda Sanitaria e la Scuola Provinciale Superiore di sanità hanno facoltà di disdire il presente accordo in qualsiasi momento a mezzo di lettera raccomandata con ricevuta di ritorno con preavviso di 60 giorni.

Art. 5

Gli enti sottoscrittori (le parti) concordano che tratteranno i dati personali di cui all'accordo, nel rispetto del decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196 e successive modifiche.

Le parti si impegnano a rispettare la normativa prevista dalla Legge n. 136 del 13.08.2010 i.f.v.. In particolare esse assumono tutti gli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari di cui all'art. 3 della succitata Legge n. 136/2010 i.f.v..

Art. 6

Le spese inerenti la stipula del presente atto sono a carico della Scuola Provinciale Superiore di sanità.

Il presente accordo è soggetto a registrazione solo in caso d'uso ai sensi dell'art. 10 del DPR 26.04.1986 n. 131 TARIFFE – parte seconda a carico della parte che vi avrà dato causa.

Per ogni eventuale contenzioso si dichiara competente il Foro di Bolzano.

Für Anfallendes, welches nicht ausdrücklich in dieser Vereinbarung vorgesehen ist, werden die geltenden Bestimmungen angewandt.

Der gegenständliche Vertrag wird von den Vertragspartnern mittels digitaler Unterschrift unterzeichnet.

für den **SANITÄTSBETRIEB
DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN**

DER GENERALDIREKTOR
Dr. Florian Zerzer

für die **LANDESFACHHOCHSCHULE
FÜR GESUNDHEITSBERUFE**

DER PRÄSIDENT
Prof. Mag. DDr. Klaus Eisendle MBA

Per quanto non specificatamente indicato nel presente accordo si fa espresso riferimento alle norme vigenti.

Il presente accordo è sottoscritto dalle parti con firma digitale.

per l'**AZIENDA SANITARIA DELLA
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO**

IL DIRETTORE GENERALE
Dr. Florian Zerzer

per la **SCUOLA PROVINCIALE SUPERIORE
DI SANITA'**

IL PRESIDENTE
Prof. Mag. DDr. Klaus Eisendle MBA

Bozen/Bolzano, 18.12.2020